

Polizei- und Ordnungsrecht Brandenburg

Möstl / Fickenscher

2026

ISBN 978-3-406-83985-6

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Mösl/Fickenscher
Polizei- und Ordnungsrecht Brandenburg


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Polizei- und Ordnungsrecht Brandenburg

Kommentar

Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Möstl

Professor an der Universität Bayreuth

Prof. Dr. Guido Fickenschner

Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

DIE FACHBUCHHANDLUNG

2026



C.H. BECK

Zitiervorschlag:
BeckOK PolR Bbg/Bearbeiter BbgPolG § 1 Rn. 1


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 83985 6

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck: Beltz Bad Langensalza GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlag: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter

Prof. Dr. Ralf Alleweldt, LL.M. (Europäisches Hochschulinstitut)
Professur für Staats-, Verfassungs- und Europarecht
Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

Niels Peter Benedens
Regierungsdirektor a.D.

vormaliges Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Dr. Johannes Bochmann
Richter am Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder)

Wolfgang Böhm
Strafrichter und Vorsitzender des Schöffengerichts am Amtsgericht Zossen
Lehrbeauftragter an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Manuel Brunner, LL.M.
Professur für Eingriffsrecht und Staatsrecht
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Andreas Dingelstadt
Kriminaldirektor
Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Guido Fickenschner
Professur für Strafprozess- und Polizeirecht
Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg

Prof. Dr. Robert Frau
Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Energie- und Umweltrecht
Technische Universität Bergakademie Freiberg

Simon Gauseweg
Akademischer Mitarbeiter
Juristisches Lernzentrum Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Dirk Hofrichter
Rechtsanwalt, Strausberg
Lehrbeauftragter für Polizei- und Ordnungsrecht
an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und
an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Annemarie Kahl
Akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Stefan Haack
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Markus Möstl
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht II und Wirtschaftsrecht
an der Universität Bayreuth; Direktor der Forschungsstelle
für Deutsches und Europäisches Lebensmittelrecht der Universität
Bayreuth; Direktor der Forschungsstelle für Wirtschafts- und
Medienrecht der Universität Bayreuth

Dr. Daniel Rosentreter
Vizepräsident des Landesrechnungshofes Brandenburg
Richter am Verwaltungsgericht a.D.
Dozent an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Meinhard Schröder
Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Europarecht und
Informationstechnologierecht an der Universität Passau

Stefan Wichary
Beigeordneter, Landkreis Dahme-Spreewald


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort

Das Recht der polizeilichen und ordnungsbehördlichen Gefahrenabwehr ist das Herzstück des klassischen rechtsstaatlichen Verwaltungsrechts; zugleich ist es – aufgrund neuer Bedrohungen und neuer Möglichkeiten (vor allem der Datenverarbeitung) – ein stark im Wandel begriffenes Rechtsgebiet. In der bundesstaatlichen Ordnung Deutschlands ist es traditionell Ländersache; aus ihrer originären Zuständigkeit für das Recht der polizeilichen Sicherheitsgewährleistung, dieser ältesten und grundlegendsten aller Staatsaufgaben, schöpfen die deutschen Länder einen wesentlichen Teil ihrer fortbestehenden Staatlichkeit.

Die landesrechtliche Natur des Polizei- und Ordnungsrechts stellt für seine wissenschaftlich-praktische Darstellung eine besondere Herausforderung dar: Länderübergreifende Werke können oft nicht genügend Rücksicht auf landesspezifische Besonderheiten nehmen; für jedes einzelne Land eine qualitativ hochwertige gesonderte Darstellung vorzulegen, ist hingegen schwierig.

Die vorliegende – zunächst sukzessive für fünf große Bundesländer erschienene – Reihe der Beck'schen Online-Kommentare zum Polizei- und Ordnungsrecht der Länder möchte diese Herausforderung annehmen. Für jedes Land erscheint ein eigener, von einem speziellen Autorenteam aus Wissenschaftlern und Praktikern des jeweiligen Bundeslandes verfasster landesspezifischer Kommentar. Mit dem BeckOK Polizeirecht Brandenburg erhält erstmalig ein Werk für ein östliches Bundesland Einzug in dieser Reihe.

Verklammert werden die sechs Einzelwerke durch die gemeinsame Grundkonzeption der Beck'schen Onlinekommentare: Den Kommentierungen der einzelnen Bestimmungen ist regelmäßig ein Überblick vorangestellt, der eine schnelle Orientierung ermöglicht. Im Folgenden werden die einzelnen Normen systematisch unter Berücksichtigung verfassungsrechtlicher Vorgaben, obergerichtlicher Rechtsprechung und vergleichbarer Eingriffsnormen strukturiert kommentiert. Die Gesamtzusammenhänge der Rechtsmaterie sind einleitend in drei großen Kapiteln dargestellt: Systematische und begriffliche Vorbemerkungen zum Polizeirecht in Deutschland, Entwicklung und Strukturen des Polizei- und Ordnungsrechts des jeweiligen Bundeslandes sowie eine Datenschutzrechtliche Einführung zur JI-RL. Die durch die Online-Technik möglichen Vorteile werden konsequent genutzt, insbesondere auch durch Verlinkung mit den Parallelvorschriften aus den anderen Bundesländern, die dem Leser auf diese Weise auch den Reichtum der zum Polizeirecht der anderen Bundesländer ergangenen Rechtsprechung und Literatur erschließt.

Für den Kommentar konnte ein hervorragendes Team von Autorinnen und Autoren gewonnen werden, von denen die überwiegende Anzahl im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit unmittelbar mit dem brandenburgischen Polizei- und Ordnungsrecht befasst ist. Damit soll die mittlerweile in Praxis und Wissenschaft etablierte Onlinekommentierung weitere Verbreitung finden. Mit dem vorliegenden Kommentar steht den Praktikern aus Richterschaft, Justiz und Verwaltung, insbesondere auch in den Kommunen und Polizeibehörden, daneben aber auch den Studierenden an Universitäten, den Fachhochschulen und der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg ein aktueller, direkter und schneller Zugang zu dieser bedeutenden Rechtsmaterie zur Verfügung.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge, insbesondere seitens der Polizeipraktiker, die im täglichen Dienst auf der Grundlage des Polizei- und Ordnungsrechts einschreiten und ihre Maßnahmen treffen, sind wir jederzeit dankbar.

Mein (Prof. Fickenscher) besonderer Dank richtet sich an Herrn Rechtsanwalt Dirk Hofrichter. Dieser hat durch seine jahrelangen Vorarbeiten maßgeblich zur Entstehung dieses Kommentars beigetragen. Unsere Zusammenarbeit war und ist fachlich wie menschlich äußerst angenehm. Des Weiteren bedanke ich mich beim ehemaligen Präsidenten der Hochschule der Polizei, Rainer Grieger, sowie seinem damaligen Vizepräsidenten, Dr. Jochen Christe-Zeyse, für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung des Projektes. Gleiches gilt für das Team unserer Hochschulbibliothek und deren Leiterin, Frau Dieter. Diese haben uns stets schnell und effektiv bei der Literaturrecherche unterstützt. Abschließend bedanke ich mich bei Herrn Dr. Eisenried, der das Projekt seitens des Verlags kontinuierlich und mit großem Engagement vorangetrieben hat.

Danksagung von Herrn Hofrichter: Mein Dank richtet sich zunächst an meine gesamte Familie. Weiteren Dank schulde ich Frau S. Koch. Danke für die Zeit mit dir, die Hilfe und Unterstützung, die du mir hast zukommen lassen. Mein Dank gilt Frau und Herrn S. und M. Michel-Braun (Bornheim/Pfalz), Ass. 'in iur. D. Rudolph (Beeskow), Frau S. Montag (Hamburg), Herrn RiLSG NRW T. Becker-Evermann (Ratingen), Frau M. Schlegel und Frau I. Kraus (Mainz-Kostheim)

Vorwort

jeweils für die freundschaftliche Verbundenheit. Für die Unterstützung bei der Literaturrecherche danke ich Frau Frau M. Seidlitz von der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder), Herrn S. Kleemann von der HWR Berlin und natürlich den emsigen Damen der Bibliothek der Hochschule Polizei in Oranienburg.

Bayreuth und Oranienburg/Berlin im Sommer 2025

Markus Möstl
Guido Fickenscher


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Bearbeiterinnen und Bearbeiter	V
Vorwort	VII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Systematische und begriffliche Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Polizeirecht in Deutschland	1
Entwicklung und Strukturen des Polizei- und Ordnungsrechts in Brandenburg	55
Einführung in die Datenschutz-Richtlinie (EU) 2016/680 (JI-RL)	65

Gesetz über die Aufgaben, Befugnisse, Organisation und Zuständigkeit der Polizei im Land Brandenburg (Brandenburgisches Polizeigesetz – BbgPolG)

Kapitel 1. Aufgaben und allgemeine Vorschriften

§ 1 Aufgaben der Polizei	83
§ 2 Verhältnis zu anderen Behörden	120
§ 3 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	123
§ 4 Ermessen, Austauschmittel	128
§ 5 Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen	140
§ 6 Verantwortlichkeit für den Zustand von Sachen und Tieren	173
§ 7 Inanspruchnahme von Notstandspflichtigen	183
§ 8 Einschränkung von Grundrechten	190
§ 9 Legitimations- und Kennzeichnungspflicht	202

Kapitel 2. Befugnisse der Polizei

Abschnitt 1. Allgemeine und besondere Befugnisse

§ 10 Allgemeine Befugnisse, Begriffsbestimmung	209
§ 11 Befragung, Auskunftspflicht	260
§ 12 Identitätsfeststellung	283
§ 13 Erkennungsdienstliche Maßnahmen	312
§ 14 Prüfung von Berechtigungsscheinen	331
§ 15 Vorladung	335
§ 15a Meldeauflage	346
§ 15b Elektronische Aufenthaltsüberwachung	357
§ 16 Platzverweisung und Aufenthaltsverbot	384
§ 16a Wohnungsverweisung und Rückkehrverbot zum Schutz vor häuslicher Gewalt ...	404
§ 16b Kontakt- und Näherungsverbot	424
§ 16c Verhaltensauflagen	428
§ 16d Ordnungswidrigkeiten, Verordnungsermächtigung	434
§ 17 Gewahrsam	436
§ 18 Richterliche Entscheidung	464
§ 19 Behandlung festgehaltener Personen	477
§ 20 Dauer der Freiheitsentziehung	492
§ 21 Durchsuchung von Personen	496
§ 22 Durchsuchung von Sachen	515
§ 23 Betreten und Durchsuchung von Wohnungen	526
§ 24 Verfahren bei der Durchsuchung von Wohnungen	549
§ 25 Sicherstellung	566
§ 26 Verwahrung	607
§ 27 Verwertung, Vernichtung	615
§ 28 Herausgabe sichergestellter Sachen oder des Erlöses, Kosten	625

Abschnitt 1a. Besondere Befugnisse zur Abwehr von Gefahren des Terrorismus

§ 28a Abwehr von Gefahren des Terrorismus, Begriffsbestimmung, Berichtspflicht	638
--	-----

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 28b Befragung, Auskunftspflicht, Identitätsfeststellung, erkennungsdienstliche Maßnahmen, polizeiliche Ausschreibung, anlassbezogene automatische Kennzeichenfahndung	649
§ 28c Aufenthaltsvorgabe und Kontaktverbot	661
§ 28d Gewahrsam	675
§ 28e Strafvorschrift	681

Abschnitt 2. Datenverarbeitung

Unterabschnitt 1. Datenerhebung

§ 29 Grundsätze der Datenerhebung	691
§ 30 Datenerhebung	712
§ 31 Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen und Ansammlungen sowie auf öffentlich zugänglichen Straßen und Plätzen	721
§ 31a Datenerhebung zur Eigensicherung und Dokumentation	742
§ 32 Datenerhebung durch Observation	762
§ 33 Datenerhebung durch den verdeckten Einsatz technischer Mittel zum Abhören und Aufzeichnen des gesprochenen Wortes und zur Anfertigung von Bildaufnahmen und Bildaufzeichnungen	789
§ 33a Datenerhebung durch den Einsatz technischer Mittel zur Überwachung von Wohnungen	795
§ 33b Datenerhebung durch Eingriffe in die Telekommunikation, Verkehrs- und Nutzungsdatenauskunft	813
§ 33c Datenerhebung durch Bestandsdatenauskunft	845
§ 34 Datenerhebung durch den Einsatz von Personen, deren Zusammenarbeit mit der Polizei Dritten nicht bekannt ist	861
§ 35 Datenerhebung durch den Einsatz Verdeckter Ermittler	870
§ 35a Opferschutzmaßnahmen	882
§ 35b Verarbeitung personenbezogener Daten für die Dauer von Opferschutzmaßnahmen sowie Geheimhaltung	891
§ 36 Polizeiliche Ausschreibung	897
§ 36a Anlassbezogene automatische Kennzeichenfahndung	908

Unterabschnitt 2. Datenspeicherung, Datenveränderung und Datennutzung

§ 37 Allgemeine Regeln über die Dauer der Datenspeicherung	928
§ 38 Zweckbindung und Zweckänderung	936
§ 39 Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten	943
§ 40 Datenabgleich	967

Unterabschnitt 3. Datenübermittlung

§ 41 Allgemeine Regeln der Datenübermittlung	979
§ 42 Datenübermittlung zwischen Polizeibehörden	996
§ 43 Datenübermittlung an öffentliche Stellen, an ausländische öffentliche Stellen sowie an über- und zwischenstaatliche Stellen	1001
§ 44 Datenübermittlung an Personen oder an Stellen außerhalb des öffentlichen Bereichs, Bekanntgabe an die Öffentlichkeit	1013
§ 45 Datenübermittlung an die Polizei	1035
§ 45a Zusammenarbeit in gemeinsamen Gremien (Fallkonferenzen)	1045
§ 46 Rasterfahndung	1052

Unterabschnitt 4. Datenberichtigung, Datenlöschung und Datensperrung

§ 47 Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten	1072
--	------

Unterabschnitt 5. Sicherung des Datenschutzes

§ 48 Errichtung von Dateien, Umfang des Verfahrensverzeichnis, Freigabe von Programmen	1089
§ 49 Automatisiertes Abrufverfahren	1093

Kapitel 3. Vollzugshilfe

§ 50 Vollzugshilfe	1097
--------------------------	------

	Seite
§ 51 Verfahren	1104
§ 52 Vollzugshilfe bei Freiheitsentziehung	1105

Kapitel 4. Zwang

Abschnitt 1. Erzwingung von Handlungen, Duldungen und Unterlassungen

§ 53 Zulässigkeit des Verwaltungszwanges	1108
§ 54 Zwangsmittel	1133
§ 55 Ersatzvornahme	1145
§ 56 Zwangsgeld	1162
§ 57 Ersatzzwangshaft	1174
§ 58 Unmittelbarer Zwang	1183
§ 59 Androhung der Zwangsmittel	1186

Abschnitt 2. Anwendung unmittelbaren Zwanges

§ 60 Rechtliche Grundlagen	1201
§ 61 Begriffsbestimmungen, zugelassene Waffen	1208
§ 62 Handeln auf Anordnung	1238
§ 63 Hilfeleistung für Verletzte	1243
§ 64 Androhung unmittelbaren Zwanges	1245
§ 65 Fesselung von Personen	1256
§ 66 Allgemeine Vorschriften für den Schußwaffengebrauch	1270
§ 67 Schußwaffengebrauch gegen Personen	1292
§ 68 Schußwaffengebrauch gegen Personen in einer Menschenmenge	1304
§ 69 Sprengmittel und Explosivmittel	1308

Kapitel 5. Entschädigungsansprüche

§ 70 Entschädigungsansprüche	1322
------------------------------------	------

Kapitel 6. Auskunftrecht, Akteneinsicht

§ 71 Auskunftrecht, Akteneinsicht	1323
---	------

Kapitel 7. Organisation und Zuständigkeit der Polizei, Polizeibeiräte

Abschnitt 1. Organisation der Polizei

§ 72 Polizeibehörde und -einrichtungen	1335
§ 73 [aufgehoben]	1336
§ 74 [aufgehoben]	1336

Abschnitt 2. Zuständigkeit der Polizei

§ 75 [aufgehoben]	1336
§ 76 Amtshandlungen von Polizeivollzugsbeamten außerhalb Brandenburgs	1336
§ 77 Amtshandlungen von Polizeivollzugsbeamten anderer Länder und des Bundes sowie von Bediensteten ausländischer Staaten im Land Brandenburg	1340
§ 78 Zuständigkeit des Polizeipräsidiums, des Zentraldienstes der Polizei mit seiner Zentralen Bußgeldstelle und der Polizeivollzugsbediensteten	1349
§ 79 [aufgehoben]	1354
§ 80 [aufgehoben]	1354
§ 81 [aufgehoben]	1354

Abschnitt 3. Polizeibeiräte

§ 82 Polizeibeiräte	1354
§ 83 [aufgehoben]	1355
§ 84 Wahl der Mitglieder	1355
§ 85 Verordnungsermächtigung	1356
§ 86 [aufgehoben]	1356

Kapitel 8. Schlussvorschriften

§ 87 Verwaltungsabkommen	1357
--------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 88 Verwaltungsvorschriften	1357
§ 89 [aufgehoben]	1357
§ 90 [aufgehoben]	1357

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG)

Teil I. Aufgaben und Organisation der Ordnungsbehörden

§ 1 Aufgaben der Ordnungsbehörden	1359
§ 2 Vollzugshilfe der Polizei	1360
§ 3 Aufbau	1360
§ 4 Örtliche Zuständigkeit	1373
§ 5 Sachliche Zuständigkeit	1374
§ 6 Außerordentliche Zuständigkeit	1375
§ 7 Aufsichtsbehörden	1378
§ 8 Unterrichtsrecht	1384
§ 9 Weisungsrecht gegenüber örtlichen und Kreisordnungsbehörden	1394
§ 10 Befugnisse der Kommunalaufsichtsbehörden	1410
§ 11 Sonderordnungsbehörden	1414
§ 12 Dienstkräfte der Ordnungsbehörden	1420

Teil II. Befugnisse der Ordnungsbehörden

Abschnitt 1. Ordnungsverfügungen

§ 13 Voraussetzungen des Eingreifens	1422
§ 14 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	1437
§ 15 Ermessen	1443
§ 16 Verantwortlichkeit für das Verhalten von Personen	1446
§ 17 Verantwortlichkeit für den Zustand von Sachen und Tieren	1451
§ 18 Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen	1457
§ 19 Form	1461
§ 20 Wahl der Mittel	1463
§ 21 Fortfall der Voraussetzungen	1465
§ 22 Versagung ordnungsbehördlicher Erlaubnisse	1467
§ 23 Geltung des Brandenburgischen Polizeigesetzes	1470

Abschnitt 2. Ordnungsbehördliche Verordnungen

§ 24 Allgemeines	1475
§ 25 Verordnungsrecht der Minister	1488
§ 25a Haltung gefährlicher Hunde und Ermächtigung zum Erlass einer Hundehalterverordnung	1494
§ 26 Verordnungsrecht der örtlichen und der Kreisordnungsbehörden	1509
§ 27 Vorrang höherer Rechtsvorschriften	1511
§ 28 Inhalt	1513
§ 29 Form	1516
§ 30 Zuwiderhandlungen gegen ordnungsbehördliche Verordnungen	1519
§ 31 Geltungsdauer	1523
§ 32 Verkündung	1525
§ 33 Inkrafttreten	1528
§ 34 Änderung oder Aufhebung	1528
§ 35 Aufhebung durch die Aufsichtsbehörde	1529
§ 36 Wirkung von Gebietsveränderungen	1530
§ 37 Sonstige Anordnungen	1531

Abschnitt 2a. Kampfmittelbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Oranienburg (Modellregion Oranienburg)

§ 37a Zuständige Stelle	1533
§ 37b Abstimmungs- und Optimierungsgebot	1536
§ 37c Erprobung und Evaluierung	1539

Teil III. Allgemeine Bestimmungen

§ 38	Zur Entschädigung verpflichtende Maßnahmen	1540
§ 39	Art, Inhalt und Umfang der Entschädigungsleistung	1550
§ 40	Verjährung des Entschädigungsanspruchs	1554
§ 41	Entschädigungspflichtiger	1556
§ 42	Rechtsweg für Entschädigungs-, Ersatz- und Erstattungsansprüche	1558
§ 43	Einschränkung von Grundrechten	1559
§ 44	Kosten	1561
§ 45	Gebühren	1563

Teil IV. Übergangs- und Schlußbestimmungen

§ 46	[aufgehoben]	1567
§ 47	Besondere Regelungen über die Zuständigkeit	1567
§ 48	Verwaltungsvorschriften	1569
§ 49	(Inkrafttreten)	1570

Sachverzeichnis	1571
------------------------------	------

